

Arbeitsagenturbezirk

Der Arbeitsagenturbezirk München setzt sich zusammen aus der Landeshauptstadt München und den Landkreisen Dachau, Ebersberg, Fürstenfeldbruck, München und Starnberg. Die Bezeichnung "Arbeitsagenturbezirk" wurde anstelle der bisherigen Bezeichnung "Arbeitsamtsbezirk" im Rahmen der Reform des Arbeitsmarktes (Stichwort Hartz IV) eingeführt.

Arbeitslose

Arbeitslose sind Arbeitsuchende, die vorübergehend nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen (oder nur eine kurzzeitige Beschäftigung ausüben) und sich persönlich bei der Arbeitsagentur arbeitslos gemeldet haben. Nachgewiesen werden Personen ohne Arbeitsverhältnis - abgesehen von einer geringfügigen Beschäftigung -, die sich als Arbeitsuchende bei der Arbeitsagentur gemeldet haben, eine Beschäftigung von mindestens 18 und mehr Stunden pro Woche für mehr als 3 Monate suchen, für eine Arbeitsaufnahme sofort zur Verfügung stehen, nicht arbeitsunfähig erkrankt sind und das 65. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Mit Einführung des Sozialgesetzbuches II (SGB II) - Stichwort "HARTZ IV" - haben sich die Grundlagen der Arbeitsmarktstatistik in Deutschland verändert, deshalb sind die Zahlen von 2004 und den Vorjahren nicht mit denjenigen ab dem Jahr 2005 vergleichbar.

- **Arbeitslose nach SGB III:** alle Personen, die nach dem 3. Buch des Sozialgesetzbuches ihre Leistungen aus der Arbeitslosenversicherung erhalten. Diese Leistungen sind je nach Dauer der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung zeitlich begrenzt. Zu prüfen ist anschließend, ob Entgeltersatzleistungen nach dem SGB II entsprechend den jeweiligen Vermögensverhältnissen gezahlt werden können. Unter das SGB III fällt auch der Personenkreis, der arbeitslos ist, aber keinen Anspruch auf Arbeitslosengeld sondern auf Hilfe bei der Arbeitsvermittlung besitzt.
- **Arbeitslose nach SGB II:** alle Personen, die nach dem 2. Buch des Sozialgesetzbuches ihre Leistungen erhalten. Das sind ehemalige erwerbsfähige Sozialhilfeempfänger/innen und ehemalige Arbeitslosenhilfeempfänger. Diese erhalten ihre Leistungen von der Arbeitsgemeinschaft für Beschäftigung München GmbH, die von der Agentur für Arbeit und der Landeshauptstadt München gebildet wurde.

Arbeitslosengeld

Als Empfänger/innen von Arbeitslosengeld zählen die Personen, die im Berichtszeitraum Leistungen nach dem Dritten Sozialgesetzbuch - Arbeitsförderung- (SGB III) erhalten.

Arbeitslosengeld II

Wenn sie anderweitig nicht abgesichert sind, erhalten Erwerbsfähige zwischen 15 und 64 Jahren "Arbeitslosengeld II" (ALG II) im Rahmen der Grundsicherung. Dieses besteht in der Regel aus Leistungen zum Lebensunterhalt und Leistungen für Unterkunft.

Arbeitslosenquote

Die Arbeitslosenquote ist der Anteil der bei der Arbeitsagentur registrierten arbeitslosen Personen an den Erwerbspersonen (EP = Erwerbstätige + Arbeitslose).

Es werden zwei Arbeitslosenquoten unterschieden:

- Arbeitslose bezogen auf alle zivilen EP: Alle zivilen EP sind die Summe aus allen zivilen Erwerbstätigen (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, Beamte und Beamtinnen, geringfügig Beschäftigte, Selbständige und mithelfende Familienangehörige) und den Arbeitslosen.
- Arbeitslose bezogen auf die abhängigen zivilen EP: Die abhängigen zivilen EP setzen sich aus den abhängigen zivilen Erwerbstätigen, das sind sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, Beamte und Beamtinnen, geringfügig Beschäftigte, und den Arbeitslosen zusammen.

Bedarfsgemeinschaft

Arbeitslosengeld II (ALG II) bzw. Sozialgeld wird an den Vertreter einer so genannten Bedarfsgemeinschaft gezahlt. Zu einer Bedarfsgemeinschaft gehören der arbeitssuchende, erwerbsfähige Hilfebedürftige, der den Antrag stellt, dessen nicht dauernd getrennt lebender Ehe- oder Lebenspartner und Partner in einer eheähnlichen Gemeinschaft. Auch die im selben Haushalt lebenden minderjährigen, unverheirateten Kinder des Antragstellers und seines Partners gehören zu der Bedarfsgemeinschaft, soweit sie ihren Lebensunterhalt nicht aus eigenem Einkommen bestreiten können. Die im Haushalt lebenden Eltern oder ein Elternteil eines minderjährigen, unverheirateten und erwerbsfähigen Kindes zählen ebenfalls zu der Gemeinschaft.

Die im selben Haushalt lebenden Eltern eines erwachsenen Antragstellers gehören nicht zur Bedarfsgemeinschaft. Enkel, Onkel, Tante, Schwager und Schwägerin gehören ebenfalls nicht dazu - auch nicht, wenn sie gemeinsam in einem Haushalt leben.

Erwerbstätige

Als Erwerbstätige gelten Personen, die in einem Arbeitsverhältnis stehen (Beamte und Beamtinnen einschließlich Soldaten und Soldatinnen, Angestellte, Arbeiter/innen und Auszubildende), als Selbstständige ein Gewerbe bzw. Landwirtschaft betreiben, einen freien Beruf ausüben oder als mithelfende Familienangehörige tätig sind, unabhängig von der Bedeutung des Ertrages dieser Tätigkeit für ihren Lebensunterhalt und ohne Rücksicht auf die von ihnen tatsächlich geleistete oder vertragsmäßig zu leistende Arbeitszeit. Geringfügig Beschäftigte sind deshalb in die Berechnungen mit einbezogen. Erwerbstätige Personen, die gleichzeitig mehrere Tätigkeiten ausüben, werden nur einmal gezählt; der fachliche Nachweis erfolgt stets nach der Haupttätigkeit. Hausfrauen sowie ehrenamtlich Tätige gehören nach dem international geltenden Erwerbskonzept nicht zu den Erwerbstätigen.

Erwerbstätige am Arbeitsort

Erwerbstätige, die am Ort der Betriebsstätte ihren Wohnort haben, sowie die aus anderen Gemeinden einpendelnden Erwerbstätigen.

Gemeldete offene Stellen

Als offene Stellen gelten die der Arbeitsagentur von den Arbeitgebern zur Vermittlung gemeldeten Arbeitsplätze für namentlich nicht benannte Arbeitnehmer/innen und Heimarbeiter/innen. Erfahrungsgemäß werden der Arbeitsagentur ca. 1/3 der offenen Stellen gemeldet. Erfasst werden zu besetzende Stellen, für die eine Beschäftigung von voraussichtlich mehr als sieben Kalendertagen vorgesehen ist (also keine kurzfristige Beschäftigung). Stellen für Heimarbeit werden bei den offenen Stellen für Teilzeitarbeit erfasst.

Hilfebedürftige Personen

- **Erwerbsfähige Hilfebedürftige:** erwerbsfähig sind alle diejenigen, die zwischen 15 und unter 65 Jahren alt sind und unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarktes mindestens drei Stunden täglich arbeiten können (Ausnahme hiervon: die im Haushalt lebenden, unverheirateten Kinder unter 15, soweit sie nicht selbst genug Geld haben oder verdienen). Hilfebedürftig sind diese Personen, wenn sie ihren Bedarf und den Bedarf der mit ihnen in Bedarfsgemeinschaft lebenden Angehörigen aus eigenen Mitteln nicht oder nicht im vollen Umfang decken können.
- **Nichterwerbsfähige Hilfebedürftige:** damit sind in der Regel die im Haushalt der Bedarfsgemeinschaft lebenden Kinder unter 15 Jahren gemeint. Über 65jährige bzw. die Personen, die nicht mindestens drei Stunden täglich arbeiten können fallen bei Hilfebedürftigkeit unter den Rechtskreis des SGB XII (siehe Definitionen in Abschnitt 2 zu „Sozialhilfeleistungen“).

Langzeitarbeitslose

Langzeitarbeitslose sind diejenigen Personen, die ein Jahr und länger arbeitslos sind (§ 18 Abs. 1 SGB III). Es kommt dabei nicht darauf an, ob sie als Arbeitslose unter die Vorschriften des SGB II oder SGB III fallen.

Leistungsempfänger/innen:

Mit Einführung des Sozialgesetzbuches II (SGB II) - Stichwort "HARTZ IV" - haben sich die Grundlagen der Arbeitsmarktstatistik in Deutschland verändert. Deshalb ist eine Differenzierung der Begriffsbestimmung nach SGBII und SGB III sinnvoll.

- **Leistungsempfänger/innen aus dem Rechtskreis SGB II:** Leistungsempfänger/innen nach SGB II sind alle erwerbsfähigen Personen, deren Anspruch auf Leistungen nach SGB III (Arbeitslosengeld) abgelaufen ist. Leistungen nach SGB II sind Arbeitslosengeld II, Sozialgeld und sonstigen Leistungen (z.B. Grundsicherung für Arbeitssuchende, Leistungen für kostenaufwändige Ernährung etc.). Sozialgeld erhalten vor allem die Personen, die in einer Bedarfsgemeinschaft mit der Arbeitslosengeld II beziehenden Person leben (dauerhaft erwerbsunfähige Ehegatten und / oder minderjährige Kinder) . Die Leistungen nach SGB II sind - im Gegensatz zu Leistungen nach dem SGB III - keine Versicherungsleistungen aus der Arbeitslosenversicherung, sondern aus Steuermitteln finanzierte Fürsorgeleistungen.
- **Leistungsempfänger/innen aus dem Rechtskreis SGB III:** unter dem Sammelbegriff Leistungsempfänger/in nach SGB III werden statistisch die Bezieher/innen von Arbeitslosengeld I, Arbeitslosenhilfe (bis Dezember 2004), Eingliederungsgeld/-hilfe (bis Dezember 2004), sowie Unterhaltsgeld ausgewiesen.

Schwerbehinderte

Schwerbehinderte sind Personen mit einem Grad der Behinderung von wenigstens 50 Prozent oder diesem Personenkreis Gleichgestellte (§§ 1 und 2 SchwbG).

Sozialgeld

Nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige, die mit dem erwerbsfähigen Hilfebedürftigen in einer Bedarfsgemeinschaft leben, erhalten kein Arbeitslosengeld II sondern Sozialgeld, das ebenfalls eine Leistung nach dem SGB II darstellt.

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer/innen

Die Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit erfasst alle Arbeitnehmer/innen einschließlich der zu ihrer Ausbildung Beschäftigten, die kranken-, rentenversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem Arbeitsförderungsgesetz sind, oder für die Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind. Dazu zählen noch Hausgewerbetreibende und Heimarbeiter/innen, soweit sie nicht (wegen geringfügiger Beschäftigung) versicherungsfrei sind. Grundsätzlich unberücksichtigt bleiben Beamte und Beamtinnen, Selbstständige und mithelfende Familienangehörige, sowie alle geringfügig beschäftigten Arbeitnehmer/innen, die nur eine sogenannte Nebenbeschäftigung oder Nebentätigkeit ausüben und nicht der Sozialversicherungspflicht unterliegen. Eine Differenzierung nach Arbeiter/innen und Angestellte ist ab dem Jahr 2005 nicht mehr vorgesehen und nicht mehr möglich.

Die wirtschaftssystematische Zuordnung der Beschäftigten erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes (örtliche Einheit), die regionale Zuordnung nach dem Arbeitsort (Sitz des Betriebs).

Ausgewiesen werden beschäftigte Personen (nicht Beschäftigungsfälle); Personen mit mehreren versicherungspflichtigen Tätigkeiten werden nur einmal erfasst. Bei der Darstellung von Ergebnissen nach Wirtschaftsabteilungen sind die Personen "ohne Angabe" dem Verarbeitenden Gewerbe zuzuschlagen.

Vollzeitbeschäftigt sind alle mit voller Wochenarbeitszeit und **teilzeitbeschäftigt** alle mit weniger als der vollen Wochenarbeitszeit beschäftigten Arbeitnehmer/innen. Mit in Kraft treten des Gesetzes zur Neuregelung der **geringfügigen Beschäftigungsverhältnisse** zum 1. April 1999 wurde die Beitragspflicht zur Sozialversicherung auf einen Teil der bis dahin von der Beitragszahlung nicht erfassten geringfügigen Beschäftigungsverhältnisse ausgeweitet, so dass ab diesem Zeitpunkt auch diese Teilzeitbeschäftigten mit in die Statistik einbezogen sind.

Die Erwerbstätigen und Arbeitnehmer/-innen am Arbeitsort München 1)

Jahr 2)	Anzahl insgesamt (Jahresdurchschnitt in 1000) 3)	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		Produzierendes Gewerbe		Dienstleistungsbereiche				
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	davon		
								Handel, Gastgew., Verkehr	Finanzierung, Vermietung, Unternehmens- dienstleister	öffentl. u. private Dienstleistg.
Erwerbstätige insgesamt 4)										
2002	938,5	2,6	0,3	185,2	19,7	750,6	80,0	208,7	261,7	280,2
2003	922,3	2,6	0,3	179,8	19,5	739,9	80,2	199,4	255,7	284,8
2004	919,1	2,4	0,3	176,0	19,1	740,6	80,6	199,8	258,4	282,4
2005	924,4	2,4	0,3	173,5	18,8	748,6	81,0	201,5	262,3	284,8
2006	928,5	2,3	0,2	166,6	17,9	759,7	81,8	202,5	269,3	287,9
2007	938,4	1,8	0,2	168,3	17,9	768,2	81,9	201,6	277,1	289,5
2008	950,6	1,8	0,2	168,6	17,7	780,3	82,1	201,7	284,4	294,1
2009	960,2	2,1	0,2	162,7	16,9	795,3	82,8	204,3	289,5	301,5
davon Arbeitnehmer/-innen 5)										
2002	854,2	2,4	0,3	175,9	20,6	675,9	79,1	186,1	227,8	261,9
2003	837,4	2,4	0,3	170,4	20,3	664,6	79,4	176,6	222,4	265,7
2004	831,8	2,2	0,3	166,5	20,0	663,0	79,7	176,8	224,4	261,9
2005	836,2	2,2	0,3	163,9	19,6	670,1	80,1	178,2	228,7	263,2
2006	839,2	2,0	0,2	156,7	18,7	680,5	81,1	179,5	234,5	266,8
2007	846,8	1,6	0,2	158,7	18,7	686,4	81,1	178,6	240,5	267,3
2008	856,8	1,6	0,2	159,1	18,6	696,1	81,2	179,0	245,9	271,3
2009	856,0	1,9	0,2	152,9	17,9	703,2	82,1	180,5	247,0	275,8

Quelle: © Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, München, 2011.

1) Erwerbstätige, die am Ort der Betriebsstätte ihren Wohnort haben, sowie Einpendler.- 2) Für das Jahr 2009 vorläufige Zahlen, ansonsten teilweise jährlich berichtigte Zahlen. - 3) Aktualisierte Berechnung zur Erwerbstätigkeit im Rahmen der Revision der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen im Jahre 2005. - 4) Alle Personen, die als Arbeitnehmer in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis stehen, einen freien Beruf ausüben, als Selbstständige ein Gewerbe oder Landwirtschaft betreiben, als mithelfende Familienangehörige tätig sind, sowie geringfügig Beschäftigte. - 5) Personen, die in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis stehen, einschl. geringfügig Beschäftigte.

© Statistisches Amt München

Die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten 1) am Arbeitsort

Bezeichnung	Beschäftigte Arbeitnehmer/innen am			
	30.6.2007	30.6.2008	30.6.2009	30.6.2010
Vollzeit	563 931	573 560	573 244	574 341
davon				
weiblich	234 512	239 771	241 989	242 796
männlich	329 419	333 789	331 255	331 545
Teilzeit	108 598	112 128	116 001	119 431
davon				
weiblich	83 939	87 116	90 429	93 073
männlich	24 659	25 012	25 572	26 358
Nicht eindeutig zuordenbar	869	1 046	866	687
Beschäftigte insgesamt	673 398	686 734	690 111	694 459
davon				
weiblich	318 735	327 234	332 774	336 167
männlich	354 663	359 500	357 337	358 292
darunter ausländische Beschäftigte insgesamt	101 208	104 178	105 041	107 305
und zwar				
weiblich	44 873	46 693	48 333	49 611
männlich	56 335	57 485	56 708	57 694

Quelle: © Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, München, 2011.

1) Regionaler Umgriff: Landeshauptstadt München; sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort.

© Statistisches Amt München

**Die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach dem
Arbeits- bzw. Wohnort**
Stand jeweils 30. Juni

Merkmal	Arbeitsagenturbezirk München 1)		darunter Stadt München	
	2009	2010	2009	2010
Beschäftigte am Arbeitsort 2)	1 004 788	1 011 801	690 111	694 459
Beschäftigte am Wohnort 3) und zwar	823 355	830 326	503 795	506 352
Männer	420 923	423 417	254 378	255 363
Frauen	402 432	406 909	249 417	250 989
Deutsche	683 588	687 387	396 341	396 859
Ausländer/innen	139 470	142 548	107 205	109 208
Nationalität unbekannt	297	391	249	285
Vollzeit	677 674	680 106	417 000	417 196
Teilzeit	144 699	149 417	86 087	88 616
Wochenarbeitszeit unbekannt	982	803	708	540
Einpendler/innen	267 564	268 866	315 276	318 014
Auspendler/innen	86 131	87 391	128 960	129 907

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Arbeitsagentur München.

1) Regionaler Umgriff: Landeshauptstadt München und die Landkreise München, Dachau, Ebersberg, Fürstentfeldbruck und Starnberg.- 2) Beschäftigte, die im Arbeitsagenturbezirk München bzw. in der Stadt München einer Erwerbstätigkeit nachgehen - unabhängig von ihrem Wohnort.- 3) Beschäftigte, die im Arbeitsagenturbezirk München bzw. in der Stadt München wohnen - unabhängig von ihrem Arbeitsort.

© Statistisches Amt München

Die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in München 1) am Arbeitsort nach Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsabschnitt 2)	30.6.2010		
	insgesamt	weiblich	männlich
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	505	213	292
Produzierendes Gewerbe	123 124	28 152	94 972
darunter			
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	93 636	22 837	70 799
Baugewerbe	17 337	2 942	14 395
Dienstleistungsbereiche	570 785	307 777	263 008
darunter			
Handel, Verkehr und Gastgewerbe	129 070	59 969	69 101
Information und Kommunikation	50 358	20 416	29 942
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	57 769	29 845	27 924
Grundstücks- und Wohnungswesen	8 556	4 378	4 178
Freiberufliche, wissenschaftliche, technische Dienstleistungen; sonst. wirtschaftliche Dienstleistungen	146 874	70 118	76 756
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung; Erziehung u. Unterricht; Gesundheitswesen- und Sozialwesen	136 897	99 652	37 245
Kunst, Unterhaltung u. Erholung; sonst. Dienstleistungen; Private Haushalte; Exterritoriale Organisationen	41 261	23 399	17 862
Zusammen	694 414	336 142	358 272
Ohne Angabe zur wirtschaftlichen Gliederung	45	25	20
Insgesamt	694 459	336 167	358 292

Quelle: © Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, München, 2011.

1) Umgriff: die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort (Stadt München). - 2) Klassifikation der Wirtschaftszweige - Ausgabe 2008 (WZ 2008); mit früheren Statistikjahren nur bedingt vergleichbar.

© Statistisches Amt München

**Die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten 1) in München nach dem Wohnort 2)
im Dezember 2010**

Stadtbezirke	Insgesamt	darunter					
		Männer	Frauen	Deutsche	Ausländer/ innen	unter 20 Jahre	20 bis 25 Jahre
1 Altstadt - Lehel	6 846	3 474	3 372	5 553	1 293	62	367
2 Ludwigsvorstadt - Isarvorstadt	19 186	9 811	9 375	15 110	4 076	191	1 170
3 Maxvorstadt	19 958	10 052	9 906	16 033	3 925	174	1 413
4 Schwabing West	23 371	11 089	12 282	19 015	4 356	266	1 435
5 Au - Haidhausen	22 498	10 954	11 544	18 221	4 277	300	1 235
6 Sendling	15 786	7 916	7 870	12 570	3 216	259	1 014
7 Sendling - Westpark	19 874	9 920	9 954	15 586	4 288	390	1 546
8 Schwanthalerhöhe	11 365	5 859	5 506	8 065	3 300	185	763
9 Neuhausen - Nymphenburg	32 785	15 458	17 327	26 611	6 174	491	2 176
10 Moosach	17 989	9 236	8 753	13 580	4 409	423	1 402
11 Milbertshofen - Am Hart	25 403	13 755	11 648	16 834	8 569	731	2 529
12 Schwabing - Freimann	23 391	11 968	11 423	18 416	4 975	438	1 921
13 Bogenhausen	27 051	13 199	13 852	22 555	4 496	367	1 622
14 Berg am Laim	16 161	8 318	7 843	12 037	4 124	378	1 283
15 Trudering - Riem	21 089	10 742	10 347	17 696	3 393	459	1 337
16 Ramersdorf - Perlach	37 204	19 107	18 097	26 791	10 413	1 103	3 181
17 Obergiesing - Fasangarten	19 084	9 536	9 548	14 452	4 632	375	1 569
18 Untergiesing - Harlaching	17 985	8 744	9 241	14 704	3 281	267	1 143
19 Thalkirchen - Obersendling - Forstenried - Fürstenried - Solln	28 691	14 304	14 387	23 364	5 327	548	1 960
20 Hadern	15 968	7 711	8 257	12 347	3 621	458	1 407
21 Pasing - Obermenzing	21 995	11 074	10 921	18 502	3 493	460	1 531
22 Aubing - Lochhausen - Langwied	12 850	6 724	6 126	10 275	2 575	424	1 114
23 Allach - Untermenzing	9 974	5 143	4 831	8 420	1 554	272	710
24 Feldmoching - Hasenberg	19 296	10 219	9 077	14 031	5 265	710	1 771
25 Laim	20 496	10 214	10 282	16 241	4 255	375	1 647
Nicht eindeutig zuordenbar	5 076	2 642	2 434	3 805	1 271	66	282
Stadt München insgesamt	511 372	257 169	254 203	400 814	110 558	10 172	37 528

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Arbeitsagentur München.

1) Als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte gelten die Beschäftigten (früher: Arbeiter/innen und Angestellte) und Auszubildenden, die kranken- oder rentenversicherungspflichtig sind oder bei denen Beitragspflicht nach dem Sozialgesetz besteht.- 2) Beschäftigte am Wohnort sind diejenigen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, die - unabhängig von ihrem Arbeitsort - in der Stadt München ihren Wohnsitz haben.

© Statistisches Amt München

Die Arbeitslosenzahlen und -quoten der Stadt München und dem Arbeitsagenturbezirk München 1) im Vergleich mit anderen Gebieten

Bereich	2009		2010	
	Juni	Dezember	Juni	Dezember
Stadt München				
Arbeitslose	43 620	42 680	40 142	39 178
Arbeitslosenquoten in %				
aller zivilen Erwerbstätigen 2)	6,0	5,8	5,4	5,3
der abhängigen zivilen Erwerbstätigen 3)	6,8	6,7	6,2	6,0
Arbeitsagenturbezirk München				
Arbeitslose	59 022	58 426	54 826	52 802
Arbeitslosenquoten in %				
aller zivilen Erwerbstätigen 2)	4,9	4,9	4,5	4,3
der abhängigen zivilen Erwerbstätigen 3)	5,7	5,6	5,2	5,0
Bayern				
Arbeitslose	310 881	309 353	279 328	269 884
Arbeitslosenquoten in %				
aller zivilen Erwerbstätigen 2)	4,7	4,6	4,2	4,0
der abhängigen zivilen Erwerbstätigen 3)	5,4	5,3	4,8	4,6
Deutschland gesamt				
Arbeitslose	3 409 980	3 275 526	3 147 857	3 011 178
Arbeitslosenquoten in %				
aller zivilen Erwerbstätigen 2)	8,1	7,8	7,5	7,1
der abhängigen zivilen Erwerbstätigen 3)	9,1	8,7	8,4	8,0
West				
Arbeitslose	2 318 584	2 248 181	2 171 455	2 064 608
Arbeitslosenquoten in %				
aller zivilen Erwerbstätigen 2)	6,9	6,7	6,4	6,1
der abhängigen zivilen Erwerbstätigen 3)	7,7	7,5	7,2	6,9
Ost				
Arbeitslose	1 091 396	1 027 345	976 402	946 570
Arbeitslosenquoten in %				
aller zivilen Erwerbstätigen 2)	12,9	12,1	11,6	11,2
der abhängigen zivilen Erwerbstätigen 3)	14,4	13,5	12,9	12,5

Quelle: Bundesagentur für Arbeit - Arbeitsagentur München.

1) Regionaler Umgriff: Arbeitsagenturbezirk München (Landeshauptstadt München und die Landkreise München, Dachau, Ebersberg, Fürstenfeldbruck und Starnberg).- 2) Abhängige, Selbstständige und mithelfende Familienangehörige, Arbeitslose.- 3) Sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte, Beamte, Beamtinnen und Arbeitslose.

© Statistisches Amt München

**Die Arbeitslosen nach SGB II und III zusammen im Arbeitsagenturbezirk
München 1) nach bestimmten Gruppen**
(Stand Ende Dezember 2010)

Arbeitslosengruppe	Arbeitslose insgesamt	davon waren arbeitslos					
		unter 1 Monat	1 bis unter 3 Monate	3 bis unter 6 Monate	6 bis unter 12 Monate	1 bis unter 2 Jahre	2 Jahre und länger
Arbeitslose insgesamt	52 802	8 987	10 359	9 244	9 653	7 736	6 823
davon							
männlich	28 132	5 350	5 410	4 694	4 919	4 189	3 570
weiblich	24 670	3 637	4 949	4 550	4 734	3 547	3 253
dar. Ausländer/innen insgesamt	18 279	3 236	3 595	3 122	3 427	2 651	2 248

Quelle: Bundesagentur für Arbeit - Arbeitsagentur München.

1) Regionaler Umgriff: Arbeitsagenturbezirk München (Landeshauptstadt München und die Landkreise München, Dachau, Ebersberg, Fürstfeldbruck und Starnberg).

© Statistisches Amt München

Die Arbeitslosen und die gemeldeten offenen Stellen im Arbeitsagenturbezirk München 1) im Jahr 2010

Monat	Arbeitslose 2)			und zwar						gemeldete offene Stellen 3)
	Männer	Frauen	Insgesamt	Ausländer/ innen	Jüngere unter 25 J.	über 55 Jahre	Schwer- behin- derte	Langzeit- arbeits- lose	Teilzeit- arbeit- suchende	
Januar	36 148	28 254	64 402	21 438	4 697	11 169	3 355	16 290	9 112	7 206
Februar	35 562	27 617	63 179	21 122	4 970	11 006	3 302	16 052	8 995	7 826
März	34 553	27 124	61 677	20 798	5 005	10 932	3 277	15 937	9 019	8 205
April	32 575	27 256	59 831	20 122	4 441	10 978	3 328	16 134	9 139	8 331
Mai	30 652	26 258	56 910	19 120	3 928	10 664	3 219	15 650	8 918	9 672
Juni	29 282	25 544	54 826	18 486	3 701	10 539	3 149	15 425	8 795	9 777
Juli	28 883	25 879	54 762	18 210	4 428	10 283	3 124	14 931	8 691	10 057
August	29 161	26 845	56 006	18 522	5 225	10 421	3 190	14 795	8 848	10 697
September	27 598	25 759	53 357	17 987	4 235	10 250	3 180	14 667	8 726	10 868
Oktober	27 217	25 487	52 704	17 986	3 939	10 287	3 125	14 537	8 633	11 045
November	27 110	25 043	52 153	17 971	3 601	10 395	3 179	14 546	8 588	10 376
Dezember	28 132	24 670	52 802	18 279	3 463	10 669	3 264	14 559	8 497	10 535
Jahresdurchschnitt	30 573	26 311	56 884	19 170	4 303	10 633	3 224	15 294	8 830	9 550

Quelle: Bundesagentur für Arbeit - München.

1) Regionaler Umgriff: Arbeitsagenturbezirk München (Landeshauptstadt München und die Landkreise München, Dachau, Ebersberg, Fürstenfeldbruck und Starnberg).- 2) Arbeitslose nach SGB II und III zusammen.- 3) Den Arbeitsagenturen werden ca. 47% des gesamten Stellenangebotes gemeldet. Ausgewiesen wird hier der Bestand am Ende eines Monats.

© Statistisches Amt München

Die Arbeitslosen und die gemeldeten offenen Stellen in der Landeshauptstadt München im Jahr 2010

Monat	Arbeitslose 1)			und zwar						gemeldete offene Stellen 2)
	Männer	Frauen	Insgesamt	Ausländer/ innen	Jüngere unter 25 J.	über 55 Jahre	Schwer- behin- derte	Langzeit- arbeits- lose	Teilzeit- arbeit- suchende	
Januar	25 988	20 350	46 338	17 653	3 143	7 654	2 465	12 820	5 796	4 877
Februar	25 544	19 874	45 418	17 387	3 268	7 549	2 413	12 620	5 767	5 179
März	24 942	19 479	44 421	17 156	3 268	7 507	2 419	12 488	5 784	5 497
April	23 911	19 624	43 535	16 722	2 980	7 542	2 436	12 568	5 880	5 585
Mai	22 582	18 946	41 528	15 899	2 731	7 302	2 335	12 140	5 748	6 681
Juni	21 612	18 530	40 142	15 402	2 582	7 211	2 288	11 960	5 689	6 597
Juli	21 312	18 754	40 066	15 251	2 977	7 005	2 251	11 481	5 602	6 991
August	21 422	19 360	40 782	15 436	3 434	7 087	2 271	11 347	5 664	7 331
September	20 515	18 681	39 196	15 047	2 948	7 015	2 289	11 275	5 628	7 540
Oktober	20 315	18 611	38 926	15 079	2 879	7 061	2 264	11 199	5 617	7 623
November	20 291	18 471	38 762	15 066	2 695	7 198	2 322	11 264	5 677	7 040
Dezember	20 972	18 206	39 178	15 291	2 562	7 442	2 387	11 329	5 611	7 267
Jahresdurchschnitt	22 451	19 074	41 524	15 949	2 956	7 298	2 345	11 874	5 705	6 517

Quelle: Bundesagentur für Arbeit - München.

1) Arbeitslose nach SGB II und III zusammen.- 2) Den Arbeitsagenturen werden ca. 48% des gesamten Stellenangebotes gemeldet. Ausgewiesen wird hier der Bestand am Ende eines Monats.

© Statistisches Amt München

Die Arbeitslosen nach SGB II und III zusammen nach Stadtbezirken im Dezember 2010

Stadtbezirk	Insgesamt	darunter									
		Männer	Frauen	Deutsche	Ausländer/ innen	Vollzeit suchend	Teilzeit suchend	unter 25 J.	55 J. u. älter	Langzeit- arbeitslose	Schwerbe- hinderte
1 Altstadt - Lehel	362	182	180	275	87	240	51	6	83	87	16
2 Ludwigsvorstadt - Isarvorstadt	1 396	828	568	914	480	1 008	159	74	262	381	88
3 Maxvorstadt	1 138	595	543	788	345	851	104	43	211	277	70
4 Schwabing West	1 286	670	616	887	398	961	156	61	283	308	79
5 Au - Haidhausen	1 353	732	621	888	464	1 006	189	59	246	324	78
6 Sendling	1 354	744	610	794	557	1 027	202	67	239	418	104
7 Sendling - Westpark	1 760	943	817	1 019	741	1 256	238	64	386	583	124
8 Schwanthalerhöhe	1 114	615	499	621	490	784	122	59	204	364	67
9 Neuhausen - Nymphenburg	2 085	1 110	975	1 338	745	1 560	274	106	389	597	101
10 Moosach	1 642	858	784	941	698	1 210	248	93	307	616	87
11 Milbertshofen - Am Hart	2 732	1 528	1 204	1 415	1 313	1 881	447	212	480	1 000	194
12 Schwabing - Freimann	1 347	690	657	912	434	937	202	103	257	318	77
13 Bogenhausen	1 519	738	781	970	546	1 106	256	86	330	421	67
14 Berg am Laim	1 309	711	598	717	591	896	147	148	286	346	94
15 Trudering - Riem	1 350	665	685	862	479	776	211	115	217	347	84
16 Ramersdorf - Perlach	3 955	2 056	1 899	2 072	1 866	2 562	557	269	798	1 230	260
17 Obergiesing - Fasangarten	1 504	873	631	873	626	1 154	182	104	264	407	91
18 Untersending - Harlaching	1 404	863	541	916	487	999	205	91	292	381	79
19 Thalkirchen - Obersending - Forstenried - Fürstenried - Solln	2 166	1 121	1 045	1 395	769	1 533	310	163	430	577	113
20 Hadern	1 284	641	643	753	526	875	233	111	252	447	83
21 Pasing - Obermenzing	1 471	774	697	948	521	1 016	265	85	264	413	71
22 Aubing - Lochhausen - Langwied	970	503	467	591	376	624	175	93	189	245	70
23 Allach - Untermenzing	635	334	301	440	194	411	111	49	136	177	31
24 Feldmoching - Hasenberg	1 801	955	846	1 055	740	1 256	339	167	275	469	118
25 Laim	1 520	859	661	949	565	1 196	116	70	279	416	103
nicht eindeutig zuordenbar	721	384	337	463	253	409	94	64	83	180	38
München zusammen	39 178	20 972	18 206	23 796	15 291	27 534	5 593	2 562	7 442	11 329	2 387

Quelle: Bundesagentur für Arbeit - Arbeitsagentur München.

Die Arbeitslosen differenziert nach SGB II und III nach Stadtbezirken im Dezember 2010

Stadtbezirk	Arbeitslose Insgesamt	davon									
		Arbeitslose nach SGB II	darunter				Arbeitslose nach SGB III	darunter			
			Männer	Frauen	Deutsche	Ausländer/ innen		Männer	Frauen	Deutsche	Ausländer/ innen
1 Altstadt - Lehel	362	170	94	76	123	47	192	88	104	152	40
2 Ludwigsvorstadt - Isarvorstadt	1 396	805	510	295	496	307	591	318	273	418	173
3 Maxvorstadt	1 138	574	322	252	380	189	564	273	291	408	156
4 Schwabing West	1 286	654	358	296	406	247	632	312	320	481	151
5 Au - Haidhausen	1 353	710	398	312	430	279	643	334	309	458	185
6 Sendling	1 354	861	480	381	481	377	493	264	229	313	180
7 Sendling - Westpark	1 760	1 167	621	546	634	533	593	322	271	385	208
8 Schwanthalerhöhe	1 114	697	371	326	379	316	417	244	173	242	174
9 Neuhausen - Nymphenburg	2 085	1 173	635	538	695	476	912	475	437	643	269
10 Moosach	1 642	1 135	597	538	614	518	507	261	246	327	180
11 Milbertshofen - Am Hart	2 732	1 914	1 036	878	966	945	818	492	326	449	368
12 Schwabing - Freimann	1 347	759	401	358	490	269	588	289	299	422	165
13 Bogenhausen	1 519	801	392	409	445	353	718	346	372	525	193
14 Berg am Laim	1 309	828	445	383	445	382	481	266	215	272	209
15 Trudering - Riem	1 350	773	367	406	426	338	577	298	279	436	141
16 Ramersdorf - Perlach	3 955	2 753	1 374	1 379	1 346	1 391	1 202	682	520	726	475
17 Obergiesing - Fasangarten	1 504	929	548	381	525	399	575	325	250	348	227
18 Untersending - Harlaching	1 404	861	554	307	522	338	543	309	234	394	149
19 Thalkirchen - Obersending - Forstenried - Fürstenried - Solln	2 166	1 234	641	593	733	500	932	480	452	662	269
20 Haderm	1 284	837	404	433	443	389	447	237	210	310	137
21 Pasing - Obermenzing	1 471	916	488	428	512	402	555	286	269	436	119
22 Aubing - Lochhausen - Langwied	970	595	296	299	338	254	375	207	168	253	122
23 Allach - Untermenzing	635	359	198	161	224	134	276	136	140	216	60
24 Feldmoching - Hasenberg	1 801	1 193	605	588	690	499	608	350	258	365	241
25 Laim	1 520	965	549	416	566	394	555	310	245	383	171
nicht eindeutig zuordenbar	721	479	275	204	293	182	242	109	133	170	71
München zusammen	39 178	24 142	12 959	11 183	13 602	10 458	15 036	8 013	7 023	10 194	4 833

Quelle: Bundesagentur für Arbeit - Arbeitsagentur München.

Siehe auch Karte auf Seite 254.

© Statistisches Amt München

Die Leistungsempfänger 1) nach dem Rechtskreis des SGB II 2) in München

Bezeichnung	Leistungsempfänger			
	31.12.2007	31.12.2008	31.12.2009	31.12.2010
Personen in Bedarfsgemeinschaften insgesamt	71 568	69 660	75 173	75 527
davon				
männlich	34 925	33 725	36 709	36 834
weiblich	36 643	35 935	38 464	38 693
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	40 353	39 182	42 146	42 117
davon				
mit 1 Person	24 126	23 391	25 415	25 425
mit 2 Personen	7 684	7 497	7 674	7 446
mit 3 Personen	4 366	4 204	4 469	4 564
mit 4 Personen	2 585	2 507	2 777	2 818
mit 5 und mehr Personen	1 592	1 583	1 811	1 864
darunter				
mit 1 erwerbsfähigen Hilfebedürftigen	30 785	30 055	32 124	32 011
mit 2 erwerbsfähigen Hilfebedürftigen	8 048	7 643	8 346	8 267
mit 3 erwerbsfähigen Hilfebedürftigen	1 170	1 101	1 207	1 297
mit 4 und mehr erwerbsfähigen Hilfebedürftigen	291	307	356	387
darunter				
mit 1 Kind	7 023	6 815	7 130	7 080
mit 2 Kindern	4 004	3 969	4 266	4 373
mit 3 Kindern	1 486	1 437	1 579	1 584
mit 4 und mehr Kindern	583	598	657	707
darunter				
alleinerziehende Bedarfsgemeinschaften	7 756	7 737	7 928	7 941
Erwerbsfähige Hilfebedürftige insgesamt	51 599	3) 49 931	3) 53 922	54 057
davon				
männlich	24 681	3) 23 633	3) 25 907	25 936
weiblich	26 918	3) 26 298	3) 28 015	28 121
davon				
unter 25 Jahre	7 150	6 940	7 699	7 819
25 bis unter 50 Jahre	29 780	28 410	31 183	31 097
50 bis unter 55 Jahre	4 909	4 769	5 126	5 252
55 Jahre und älter	9 760	9 812	9 914	9 889
darunter				
Deutsche	28 780	27 518	29 011	28 343
Ausländer	22 647	21 396	23 869	24 839
Nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	19 969	19 729	21 251	21 470
davon				
männlich	10 244	10 092	10 802	10 898
weiblich	9 725	9 637	10 449	10 572
davon				
unter 15 Jahre	19 390	19 085	20 519	20 870
15 Jahre und älter	579	644	732	600
darunter				
Deutsche	12 606	12 471	13 329	13 341
Ausländer	7 299	6 900	7 551	7 799

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, LST-Online-Datenwürfel.

1) Endgültige, von der Bundesagentur für Arbeit revidierte Daten.- 2) Hierunter fallen alle Personen, die Grundsicherung erhalten (z.B als erwerbsfähige Hilfebedürftige Leistungen beziehen).- 3) Berichtet am 25.10.2011.

Die Leistungsempfänger 1) aus dem Rechtskreis des SGB II 2) in den Stadtbezirken nach Altersklassen (Stand 31.12.2010)

Stadtbezirk	Leistungsempfänger insg.	davon										15 J. und älter
		eHb 3) insg.	davon im Alter von				nEf 4) insg.	davon im Alter von				
			15 J. bis unter 25 J.	25 J. bis unter 40 J.	40 J. bis unter 55 J.	55 J. und älter		unter 1 J.	1 bis unter 3 J.	3 bis unter 6 J.	6 bis unter 10 J.	
1 Altstadt - Lehel	419	344	36	87	129	92	75	14	X 5)	19	24	X 5)
2 Ludwigsvorstadt - Isanvorstadt	2 058	1 676	170	573	615	318	382	62	X 5)	93	108	X 5)
3 Maxvorstadt	1 437	1 201	107	391	436	267	236	39	X 5)	53	68	X 5)
4 Schwabing West	1 856	1 481	156	453	527	345	375	53	X 5)	81	126	X 5)
5 Au - Haidhausen	2 032	1 561	197	468	552	344	471	41	107	109	112	27
6 Sendling	2 386	1 767	262	623	589	293	619	46	134	161	139	16
7 Sendling - Westpark	3 644	2 643	383	928	847	485	1 001	73	226	253	256	22
8 Schwanthalerhöhe	1 866	1 381	168	473	482	258	485	X 5)	78	119	111	X 5)
9 Neuhausen - Nymphenburg	3 531	2 662	313	834	946	569	869	73	208	237	193	25
10 Moosach	3 419	2 450	371	834	821	424	969	78	261	216	239	18
11 Milbertshofen - Am Hart	5 982	4 163	634	1 412	1 388	729	1 819	133	288	489	470	46
12 Schwabing - Freimann	2 836	1 980	280	650	672	378	856	57	116	188	254	28
13 Bogenhausen	2 585	1 858	259	567	647	385	727	42	108	150	223	22
14 Berg am Laim	2 899	2 145	356	650	707	432	754	48	129	176	177	23
15 Trudering - Riem	3 175	1 951	349	721	651	230	1 224	75	179	298	333	35
16 Ramersdorf - Perlach	9 457	6 494	1 059	2 109	2 076	1 250	2 963	189	460	679	786	92
17 Obergiesing - Fasangarten	3 023	2 239	283	797	755	404	784	72	144	166	164	20
18 Untersending - Harlaching	2 286	1 820	235	583	648	354	466	42	85	114	104	13
Forstenried - Fürstenried - Solln	3 465	2 556	364	910	823	459	909	83	164	174	244	31
20 Haderm	2 819	1 914	305	626	644	339	905	53	126	192	294	14
21 Pasing - Obermenzing	2 830	2 031	315	737	660	319	799	66	124	177	201	24
22 Aubing - Lochhausen - Langwied	2 207	1 420	244	512	451	213	787	66	105	175	231	13
23 Allach - Untermenzing	1 082	730	112	275	246	97	352	X 5)	55	74	98	X 5)
24 Feldmoching - Hasenberg	4 394	2 875	503	982	948	442	1 519	110	208	340	422	61
25 Laim	2 797	2 099	242	764	689	404	698	66	115	155	176	17
nicht eindeutig zuordenbar	1 042	616	116	265	176	59	426	X 5)	82	104	98	X 5)
München zusammen	75 527	54 057	7 819	18 224	18 125	9 889	21 470	1 577	3 393	4 837	5 412	600

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, LST-Online-Datenwürfel.

1) Endgültige, von der Bundesagentur für Arbeit revidierte Daten.- 2) Hierunter fallen alle Personen, die Grundsicherung für Arbeitssuchende erhalten.- 3) eHb = erwerbsfähige Hilfebedürftige (sog. Arbeitslosengeld II - Empfänger).

4) nef = nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige (sog. Sozialgeldempfänger).- 5) Aus Datenschutzgründen unkenntlich gemacht.